

# **STATUTEN**

(letzte Überarbeitung: Juni 2001)

**der**

**Zehnder Group AG**

**(Zehnder Group SA)**

**(Zehnder Group Ltd.)**

**Aktiengesellschaft mit Sitz in**

**5722 Gränichen (AG)**

## **I. FIRMA, SITZ UND ZWECK**

### **Firma und Sitz**

#### **Artikel 1**

Unter der Firma

Zehnder Group AG  
(Zehnder Group SA)  
(Zehnder Group Ltd.)

besteht mit Sitz in Gränichen AG eine Aktiengesellschaft.

### **Zweck**

#### **Artikel 2**

<sup>1</sup> Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die dauernde Verwaltung und die Finanzierung von Beteiligungen an industriellen Unternehmungen, Handelsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben aller Art, den Handel mit Wertschriften. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zusammenhängen oder ihn zu fördern geeignet sind.

<sup>2</sup> Die Gesellschaft kann ferner Grundstücke und Liegenschaften erwerben, vermieten, belasten und veräussern.

## **II. AKTIENKAPITAL, AKTIEN, AKTIENBUCH, ÜBERTRAGBARKEIT DER AKTIEN**

### **Aktienkapital und Aktien**

#### **Artikel 3**

<sup>1</sup> Das Aktienkapital beträgt Fr. 29'340'000.- und ist voll liberiert. Es ist eingeteilt in

- a) 247'500 Namenaktien im Nennwert von je Fr. 20.- und
- b) 243'900 Inhaberaktien im Nennwert von je Fr. 100.-.

<sup>2</sup> Anstelle von Aktientiteln kann der Verwaltungsrat Zertifikate ohne Couponbogen über eine oder mehrere Aktien ausgeben.

<sup>3</sup> Die Aktien und Zertifikate tragen die faksimilierten Unterschriften von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

## **Aktienbuch**

### **Artikel 4**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in das der Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

<sup>3</sup> Das Aktienbuch bleibt vom zweiten Tag vor dem Datum der Einberufung zu einer Generalversammlung an bis einen Tag nach der Generalversammlung für Eintragungen gesperrt.

## **Umwandlung der Aktien**

### **Artikel 5**

Unter Einhaltung des in Artikel 13 festgelegten Beschlussquorums kann die Generalversammlung jederzeit die Umwandlung der Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt beschliessen.

## **Uebertragbarkeit der Aktien**

### **Artikel 6**

<sup>1</sup> Die Namenaktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates zu Eigentum oder zu einem beschränkten dinglichen Recht übertragen werden.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung ablehnen, wenn er einen wichtigen Grund hiefür bekanntgibt. Wichtige Gründe sind:

- a) Wenn der Erwerber in einem Konkurrenzverhältnis zur Gesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft steht;
- b) Soweit und solange die Genehmigung des Erwerbs von Namenaktien durch den Gesuchsteller die Gesellschaft daran hindern könnte, durch Bundesgesetze geforderte Nachweise über die Zusammensetzung des Kreises der Aktionäre zu erbringen, namentlich nach dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland ("Lex Friedrich") und nach dem Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 ("Missbrauchsbeschluss").

<sup>3</sup> Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung ferner ablehnen, wenn er dem Veräusserer der Namenaktien anbietet, die Namenaktien für Rechnung der Gesellschaft, für Rechnung anderer Aktionäre oder für Rechnung Dritter zum wirklichen Wert im Zeitpunkt des Gesuches zu übernehmen.

<sup>4</sup> Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten inbezug auf die Uebertragungsbestimmungen als ein Erwerber.

### **Opting-out Klausel**

#### **Artikel 7**

Ein Erwerber von Beteiligungspapieren der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel verpflichtet.

## **III. ORGANE DER GESELLSCHAFT**

### **Allgemeines**

#### **Artikel 8**

Organe der Gesellschaft sind:

1. die Generalversammlung,
2. der Verwaltungsrat,
3. die Revisionsstelle.

### **1. Die Generalversammlung**

#### **Befugnisse**

#### **Artikel 9**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die gesetzlichen Befugnisse.

## **Einberufung und Traktandierungsrecht**

### **Artikel 10**

<sup>1</sup> Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen.

<sup>2</sup> Die Einberufung einer Generalversammlung erfolgt mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstage durch nicht-eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre. Die Einladung an die Inhaberaktionäre wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

<sup>3</sup> Traktandierungsbegehren gemäss Art. 699 Abs. 3 OR müssen der Gesellschaft in Schriftform mindestens 60 Tage vor der Generalversammlung unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge vorliegen.

## **Stimmrecht der Aktionäre**

### **Artikel 11**

<sup>1</sup> Jede Aktie berechtigt unabhängig von ihrem Nennwert zu einer Stimme.

<sup>2</sup> Stimmberechtigt ist der Namenaktionär, bzw. der Nutzniesser von Namenaktien, der im Aktienbuch zwei Tage vor Versand der Einladung eingetragen ist, bzw. wer durch Besitz einer Inhaberaktie ausgewiesen ist.

<sup>3</sup> Ein Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch einen anderen Namenaktionär bzw. ein Inhaberaktionär nur durch einen anderen Inhaberaktionär durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen. Gesetzliche Vertreter benötigen keine Vollmacht.

## **Beschlüsse und Wahlen**

### **Artikel 12**

<sup>1</sup> Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz und die Statuten es nicht in zwingender Weise anders bestimmt, mit dem Mehr der gültig abgegebenen Aktienstimmen. Bei der Berechnung des Mehrs werden Stimmenthaltungen und leer eingelegte Stimmen nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende bei Beschlüssen und Wahlen den Stichentscheid.

<sup>3</sup> Beschlüsse und Wahlen erfolgen offen, sofern der Vorsitzende nichts anderes anordnet.

## **Wichtige Beschlüsse**

### **Artikel 13**

<sup>1</sup> Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist, in Ergänzung zu Artikel 704 Abs. 1 OR, erforderlich für:

- a) die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt;
- b) die Änderung von Artikel 6 Absätze 1 und 2 und Artikel 13 der Statuten.

## **Vorsitz und Protokolle**

### **Artikel 14**

<sup>1</sup> Den Vorsitz führt der Präsident, oder bei seiner Abwesenheit der Vizepräsident oder ein anderes vom Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied.

<sup>2</sup> Der Vorsitzende bezeichnet einen Protokollführer und nötigenfalls einen oder mehrere Stimmzähler, die alle nicht Aktionäre zu sein brauchen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

## **2. Der Verwaltungsrat**

### **Anzahl der Mitglieder und Amtsdauer**

### **Artikel 15**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig.

<sup>2</sup> Jede Aktionärsgruppe hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschrift von Artikel 709 Absatz 1 OR Anspruch auf Vertretung im Verwaltungsrat durch mindestens ein Mitglied.

## **Aufgaben**

### **Artikel 16**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugeteilt sind.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat hat die in Artikel 716a OR umschriebenen, unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben.

## **Delegation, Organisationsreglement**

### **Artikel 17**

Der Verwaltungsrat kann nach Massgabe eines Organisationsreglementes die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben an einzelne seiner Mitglieder (Delegierte) oder an Dritte (Direktoren, Geschäftsführer) übertragen.

## **Vertretungsbefugnis, Zeichnungsberechtigung**

### **Artikel 18**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach ausser. Vorbehältlich eines anders lautenden Verwaltungsratsbeschlusses zeichnen die Verwaltungsräte kollektiv zu zweien.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat kann die Vertretung einem oder mehreren Mitgliedern (Delegierte) oder Dritten (Direktoren) übertragen.

<sup>3</sup> Der Verwaltungsrat kann Prokuristen und andere Bevollmächtigte ernennen.

<sup>4</sup> Der Verwaltungsrat bestimmt die Art der Zeichnung.

## **Konstituierung**

### **Artikel 19**

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet insbesondere seinen Präsidenten und den Sekretär. Der Sekretär muss dem Verwaltungsrat nicht angehören.

## **Sitzungen, Beschlüsse, Beschlussfähigkeit, Protokoll**

### **Artikel 20**

<sup>1</sup> Der Präsident des Verwaltungsrates oder sein Stellvertreter beruft die Sitzungen ein und leitet die Verhandlungen.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

<sup>3</sup> Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Wenn jedoch ausschliesslich Statutenänderungen samt den vom Gesetz vorgesehenen Feststellungen bei Erhöhung oder Nachliberierung des Aktienkapitals zu beschliessen sind, so ist kein Präsenzquorum erforderlich.

<sup>4</sup> Der Vorsitzende hat den Stichentscheid.

<sup>5</sup> Über die Verhandlungen und Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorsitzenden und vom Sekretär unterzeichnet wird.

## **Zirkulationsbeschlüsse**

### **Artikel 21**

Beschlüsse des Verwaltungsrates können, soweit das Gesetz es nicht in zwingender Weise anders bestimmt, auch schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder in einer anderen Form der Übermittlung, die den Nachweis des Beschlusses durch Text ermöglicht, gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Zirkulationsbeschlüsse werden in das Protokoll aufgenommen.

## **3. Die Revisionsstelle**

### **Wahl**

### **Artikel 22**

<sup>1</sup> Die Generalversammlung wählt für eine Amtsdauer von einem Jahr eine Revisionsstelle entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

<sup>2</sup> Ihre Befugnisse und Aufgaben richten sich nach Gesetz und Statuten.

## **IV. RECHNUNGSWESEN**

### **Artikel 23**

Bücher und Rechnung der Gesellschaft werden jährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen.

## **V. AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION**

### **Artikel 24**

Für die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts.

## **VI. MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN**

### **Artikel 25**

<sup>1</sup> Mitteilungen an die Namenaktionäre erfolgen durch nicht-eingeschriebene Briefe und an die Inhaberaktionäre durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

<sup>2</sup> Bekanntmachungen erfolgen durch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

S u h r , den 6. Juni 2001